

Melody Di Antonio, Vera Rebmann, Jasmin Wyss

## Arbeitslos, na und?

Wie wirkt sich die Arbeitslosigkeit auf die Identitätsentwicklung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus?

### Abstract

Die vorliegende Arbeit greift eine aktuelle Thematik auf. Sie beschäftigt sich mit der Identitätsentwicklung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter dem Einfluss von Arbeitslosigkeit. Die Arbeitslosigkeit ist zwar in der Schweiz, im Vergleich zu anderen Ländern sehr niedrig, jedoch ist sie in der Arbeitsmarktpolitik ein immer präsent Thema. Gerade die Jugendarbeitslosigkeit fällt mit ihrer überdurchschnittlich hohen Quote auf. Diese liegt laut dem Bundesamt für Statistik meist konstant über jener der nationalen Arbeitslosenquote. Daneben bildet die Jugend die Phase im Leben, wo das Suchen und Fragen um die eigene Identität am grössten und stärksten ist. Mit den vielen körperlichen und sozialen Veränderungen kommt die Frage "Wer bin ich eigentlich?" stark in den Fokus. In dieser Lebensphase stellt die Nahtstelle von Schule und Beruf eine bedeutende Herausforderung dar. Um diese Thematik aufzugreifen resultierte folgende Fragestellung: „Wie wirkt sich die Arbeitslosigkeit auf die Identitätsentwicklung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus?“

Anhand von drei spezifisch ausgewählten Theoretikern, Erik H. Erikson, Helmut Fend und Klaus Hurrelmann, welche sich mit der Identitätsentwicklung beschäftigen, wird die Thematik im Theorieteil aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Im empirischen Teil wird der Fokus auf die qualitative Befragung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gelegt. Es wurde ein Interviewleitfaden erstellt, welcher die drei theoretischen Zugänge einbettet. Durch episodische Interviews wurden Fallbeispiele erstellt, welche in einem späteren Schritt anhand der drei Theorien analysiert werden. Die Analysen werden in einem Zusammenzug kritisch gegenübergestellt und die wichtigsten Erkenntnisse und Ergebnisse zusammengetragen. Dabei wird ersichtlich, dass in jeder theoretischen Perspektive die Arbeitslosigkeit Auswirkungen auf die Identitätsentwicklung bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen aufweist. Eine einheitliche Antwort auf die Form der Auswirkung, konnte allerdings nicht gefunden werden.

In der Sozialen Arbeit bilden arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene ein Klientel in unterschiedlichen Arbeitsfeldern. Durch die Auseinandersetzung mit der Thematik Arbeitslosigkeit und den Einfluss auf die Identitätsentwicklung wird ein Einblick in die Lebenswelt und damit auch ein Verständnis für die belastende Situation des Klientels ermöglicht. Es werden neue Perspektiven eröffnet, welche die Arbeitslosigkeit nicht als eine isolierte Problematik sondern als Teil in einem grösseren Kontext verstehen lässt.

Erscheinungsjahr: 2016

Seitenzahl: 152

ISBN-Nr. 978-3-03796-582-5

Elektronisches Buch: Kostenlos. Bestellung: [www.soziothek.com](http://www.soziothek.com)

Die Studie erscheint in der Schriftenreihe Bachelor-Thesen des Fachbereichs Soziale Arbeit der Berner Fachhochschule BFH. In dieser Schriftenreihe werden Bachelor-Thesen publiziert, die mit Bestnote beurteilt und zur Publikation empfohlen wurden.